

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

8. Jahrgang Nr. 25 Januar/Februar/März 2016



Winter in der Phillip-Müller-Straße

**Ein Jahr ist nichts, wenn man´s verputzt, ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.
Ein Jahr ist nichts, wenn man´s verflacht; ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht.**

**Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt; in eigenem Sinn genossen und gestrebt.
Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot, das uns im Innern nicht ein Neues bot.
Das Jahr war viel, in allem Leide reich, das uns getroffen mit des Geistes Streich.
Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang; nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang,
ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr. Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.**

Hanns Freiherr von Gumpfenberg

**Der Bürgerverein Mosigkau e. V. wünscht allen
Mosigkauerinnen und Mosigkauern ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2016**

Siegfried Büttner (V.) Stadtparkasse Dessau
Christian Rudolph IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
Katrin Wendler BIC-Nr.: NOLADE21DE
Werner Georges VR: 2015 AG Stendal
Klaus Pietschner St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerhaus-mosigkau@web.de
Web: www.mosigkau.net

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft Mosigkau,

mit dem Erscheinen dieses „Mosigkauer Boten“ neigt sich das Jahr 2015 seinem Ende zu. Der Ortschaftsrat nimmt dies zum Anlass, insbesondere den vielen Ehrenamtlichen aus den ortsansässigen Vereinen und Institutionen sowie den mithelfenden Bürgern, den Sponsoren und Förderern für ihre Arbeit und Unterstützung in diesem Jahr zu danken; sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unser Gemeindeleben.

Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihren Anfragen, Kritiken und Hinweisen für eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort einsetzen.

Auch wenn diese allzu oft abgelehnt oder nicht umgesetzt werden, möchten wir sie aufrufen, sich auch weiterhin eine eigene Meinung zu bilden und Missstände und Kritikpunkte insbesondere in den monatlichen Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden anzusprechen. Gemeinsam haben wir 2015 erreicht, dass das Verteiler- und Einlaufbauwerk am Mosigkauer Bad umgestaltet wurde und dass wir seit Dezember eine fest angestellte Ortschaftsassistentin haben.

Fortgesetzt wurden die Planungen am Projekt „Schaffung Retentionsraum Neuer Teich“ sowie die notwendige Überarbeitung der Entwässerungskonzeption aus dem Jahr 1993. Diese wird die Grundlage für die weiteren zu planenden Maßnahmen im Straßenausbau und Straßenunterhalt in Mosigkau bilden. Beide Projekte stehen auch 2016 im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Weitere Schwerpunkte werden die Sicherstellung der personellen Besetzung des Jugendtreff Mosigkau sowie die Gestaltung der Grünfläche „Schäfergarten“ zwischen dem Bürgerhaus und dem Kindergarten sein.

Der Ortschaftsrat wird auch 2016 die Vereine im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten unterstützen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des mit den Vereinen aus Mosigkau, Alten und Kochstedt geplanten Kinderfestes auf dem Gelände des TSV 1894 Mosigkau am 18.09.2016.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern für 2016 ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2016.

Der Ortschaftsrat wird auch 2016 die Vereine im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten unterstützen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des mit den Vereinen aus Mosigkau, Alten und Kochstedt geplanten Kinderfestes auf dem Gelände des TSV 1894 Mosigkau am 18.09.2016.

Ihr Ortschaftsrat Mosigkau
Siegfried Büttner (Ortsbürgermeister)



Einlaufbauwerk am
Mosigkauer Bad

Spenden Sie Blut!

Liebe Mosigkauer,

mit diesem Boten für das I. Quartal 2016, möchten wir Ihnen unseren **Blutspendetermin am 14.03.2016** im Bürgerhaus Mosigkau ganz besonders an´s Herz legen. Hier geht es nicht um einen Verein, nicht um das persönliche Interesse des Einzelnen, sondern um Hoffnung und das „Füreinander-da-sein“. Mit einer Spende helfen Sie einem Mitmenschen und übernehmen soziales Verantwortungsbewusstsein. Jeder kann spenden und umgekehrt kann jeder in die Lage kommen, ein aus einer Blutspende erzeugtes Blutpräparat zu benötigen.

Bitte beteiligen Sie sich!

Ihr Bürgerverein Mosigkau

Kristina Schlansky -De lanke Jeschichte von unse „Bürgerhaus“ in Mosigke (In Fortsetzungen) Teil 5: Kinderkrippe und unse neies Bürgerhaus

Nachdem for anne scheene awwer nur kurtsche Zeit s Jeschicke von de Jemeende Mosicke ins scheene neie Rathaus jeleetet wurre, war o schon wesser Schluss, denn de Stadt brauchte in´n Augst 1952 for die Innwohnerzahl for an n Stadtkreis unse Mosicke noch dorzu, und nu wurrn mor an „Ortsteel“ von Dessau, wie se seit dunnemals sahn. Keen Dorf und keene Jemeende sonnern ähm „nur“ an Ortsteel. Das war un is noch so, nich Fisch, nich Fleesch... Schwierich alles. Ins (ehemalje) neie Rathaus jabs dann noch n Weilchen de Verwaltung von de VaudejeBe.

1960 kamp anne längre Zeit, wo de Leite vons Dorf ihre Kleensten jeen Tach ins ahle Schäferhaus abjähm tatn. Da war nu anne Kinnerkrippe injerichtet. Un das musste sinn, denn de Fraun warn ja nu endlich jleichberechticht und durftn oh - wie de Männer - arweedd in de volkseejene Betriewe.

Se fuhrn mitn Ornebus na de Stadt - jeen Morjen um Sechse - noch ins Dunkle.

Un vorher jahm se ihre Jroßen inn Kinnerjaartn – se wissen ja – den ahlen anne Ecke.

November 1955, Unbekannte Kinderkrippe, Bundesarchiv, Krüger
Wer hat denn noch an scheenes ahles Foto von unse ehemalje Kinnerkrippe mit Kinner?
Mor sammeln sowas.



den de Stiftsdahm noch jejrünnet hattn...Un dann trapp na de Krippe- wie denne 's ahle Schäferhaus huuß - klingeln an de jrooße Tiere bei 'n Turm.

Dann s kleene Warjel un de Tasche de Krippentante in n Arm jedrickt un trapp na'n Bus, der schon hingene inne Knowelsdorffallee mit de Lichter zu sähn war... Anne eenzije Hetzereie war das.

Un'ds Jeschrei vun de Kleen kunne een's Harze abdrickn. Eene von de junken Frauen sahk immer janj abjerackert un blass aus von die Schinnerei, daasses een richtich dauern tat.

De Plätze von n Kinnerjaardn und de Krippe warn immer juut beläht, weil se ewwerall Ardweedskräfte suchn tatn... In Awus, in Zetabee, in Ellmoo, in Jungalor, in de Fiene, in n Wajjongbau, in de Ankerwickeleie, in de EllBeJee un ewwerall. Dor Fortschritt war ähm nich uffzuhaaln...

Und dessertwäjen hann se denn oh allerhand Umbautn und Innbautn machn missn ins kleene Schäferhaus, damit alles Neetje sein' Platz ham kunne. De Fraun inne Krippe hamm ja dunnemals oh jeen Tach for de Kleen frisch jekocht...Richtich scheene, mit frisches Jemiese, nich bloß Jriesbrei.

Da jaabs je noch keen „Keetering“ oder wie das heite heeßn tut. Un' zu's Kochn musstn se s' Wasser extra von anne besonnere Plumpe holn, weils in Mosigke nich ewwerall juutse Qualität nich hosse. Das war wäjen de ville Viehwirtschaft ins Dorf, de Nietraate ehm. S war alles nich so eenfach wie heite...

Oh de Waschereie von de Bāwiesachn in de Krippe! S jab noch kenne „Pempers“, un se musstn de Baumwollwinneln un de dickn Windeln (aus'n Textilgonsum inne Bauernreihe) immer scheene uff hunnert Jrad kochn vors Waschn. Un dann wures Zeik unners Schleppdach zus Trocknen uffjehang'.

Das war anne janj scheene Wartschaft dunnemals mit de kleen Kinner. S jab je o nich jelei de fartje Bāwienahrung und oh keen fartjen Mohrihmsaft in'n Gonsum zu koofn. Alles musste mor erscht selwer machen.

Awwer alle freieten sich immer mächtich, wenn se wesser bei anne neie Mutti inn Waan guhkn kunn'...Un de Omas hann de Kleen o nahmittahks ma abjeholt, wenn de Mutti später heeme komm tat, wäjen anne Parteiversammlung oder an paar neetje Ewwerstunn' for de Planerfillung.

De Omas odder de jroßn Jeschwister musstn sich in an Buch intraaren, wenn se de Kinner holn tatn.

An wennig schpäter hannse ja hingern Reßling Richtung Keetn de Hinnerfarm jebaut. „Joldbroiler“ hießn die besonneren Hinner, die se da zichtn tatn for de jesunde Ernährung vons warktätje Volk un forn Export!

De Warktätjen von de Hinnerfarm krichtn nu de Neibaublecke inne Knowelsdorffallee jebaut- noch mit anne Ofenheezung in jede Wohnung. Baale kam o noch anne neie Koofhalle dadorku.

Das war in de 70er Jahre.

Fortsetzung folcht!

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

JANUAR

13.01.2016

16.00 Uhr

Treff der Leseratten

im Bürgerhaus

21.01.2016

19.00 Uhr

Einlass:

18.30 Uhr

Vortrag „Zoll – was geht mich das an?“

Was macht die Zollverwaltung?

Referent: Ralf Klose, Pressesprecher des
Hauptzollamtes Magdeburg

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Getränke und ein kleiner Imbiss werden
angeboten

28.01.2016

19.00 Uhr

Einlass:

18.30 Uhr

„Guck-Kasten“

Filmabend im Bürgerhaus

„Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden
Kisten“

Unkostenbeitrag: 1,00 € – Getränke und ein
kleiner Imbiss werden angeboten

FEBRUAR

10.02.2016

16.00 Uhr

Treff der Leseratten

im Bürgerhaus

14.02.2016

10.00 Uhr

Preisskat im Bürgerhaus

Leitung: Erhard Dautz; *Preisgeld: 5,00 €*

Getränke und ein kleiner Imbiss werden
angeboten - *Anmeldung bis 10.02.2016 im
Bürgerhaus oder jederzeit auf den*

*Anrufbeantworter sprechen oder per E-Mail
buergerhaus-mosigkau@web.de*

18.02.2016

15.00 –

17.00 Uhr

Spielenachmittag für Jung und Alt

im Bürgerhaus – Kaffee und Getränke
werden angeboten

20.02.2016

19.00 Uhr
Einlass:
ab 18.00 Uhr

Musikalisches Hausschlachtfest

gemeinsam mit Körnig´s Bauernmarkt im
Bürgerhaus
*Kartenvorbestellung im Bürgerhaus bis
06.02.2016 (am 20.01 und 03.02.2016 in der
Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr) oder jederzeit auf
den Anrufbeantworter sprechen oder per E-Mail
buergerhaus-mosigkau@web.de*

MÄRZ

08.03.201

15.00 Uhr

Frauentagsfeier des Bürgerverein
Mosigkau e.V. gemeinsam mit dem
Ortschaftsrat Mosigkau und den „Mosigkauer
Heidesänger“ im Bürgerhaus
*Unkostenbeitrag: 4,00 €
Anmeldung bis 02.03.2016 im Bürgerhaus*

09.03.2016

16.00 Uhr

Treff der Leseratten
im Bürgerhaus

09.03.2016

17.00 Uhr

Ostereier gestalten für Erwachsene
nach sorbischem Brauchtum – im Bürgerhaus –
Getränke und ein kleiner Imbiss werden
angeboten

10.03.2016

15.00 Uhr

Österliches Basteln für Kinder
im Bürgerhaus – wie immer kostenlos

13.03.2016

Landtagswahl Sachsen-Anhalt 2016
im Bürgerhaus

14.03.2016

17.00 – 20.00 Uhr im Bürgerhaus

Blutspendenaktion

Termine Ortschaftsrat

08.01.2016

19.00 Uhr – **Neujahrsempfang des
Ortschaftsrates Mosigkau** - im Bürgerhaus

- 25.01.2016** 18.00 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**
17.30 Uhr – Bürgersprechstunde
- 29.02.2016** 18.00 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**
17.30 Uhr – Bürgersprechstunde
- 21.03.2016** 18.00 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**
17.30 Uhr – Bürgersprechstunde

Veranstaltungen im Ort

- 22. – 24.01.2016** **Fasching** im Sportheim
des TSV 1894 Mosigkau e. V.
- 18.02.2016** **Stammtisch der Vereine**
18.30 Uhr im Sportheim des TSV 1894 Mosigkau e. V.
- 12.03.2016** **Frauentagsfeier des TSV 1894 Mosigkau**
19.00 Uhr im Sportheim des TSV 1894 Mosigkau e. V.
- 26.03.2016** **Osterfeuer im Naturbad Mosigkau**
Holzanlieferung: am 19.03.2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr und
sonst nach telefonischer (01783383721)
Absprache; das Holz muss frei sein von Nägeln
und Farbe. **Kein Koniferenschnitt!!!**
Der Aufbau des Osterfeuers erfolgt am
25.03.2016 ab 14.00 Uhr

Vorschau auf Termine in Mosigkau

- 03.04.2016** **Kleine Ostern** auf der Chörauer Platte
Heimatverein Mosigkau e. V.
- 23.04.201** **Tanzabend und Musikveranstaltung**
20.00 Uhr mit der Gruppe „Die 4 Schönen“
Einlass: 19.00 Uhr im Sportheim des TSV 1894 Mosigkau e. V.
Vorverkauf im Sportheim
- 30.04.2016** **13. Floh- und Büchermarkt**
ab 10.00 Uhr im Ehrenhof des Schlosses Mosigkau
es gibt wieder eine kleine Attraktion!!!
- 15.04.2016** **Rudelsingen – das Dritte** im Bürgerhaus
19.00 Uhr Mosigkau – musikalische Begleitung
mit Getränken und Imbiss

VORTRAG IM BÜRGERHAUS

„Zoll – was geht mich das an?“

Der Zoll heute steht nicht mehr nur an den Grenzen – Es gibt kaum einen Bereich des Öffentlichen Lebens, der nicht vom Zoll tangiert wird – z.B. unser Urlaub!



Was macht die Zollverwaltung eigentlich? Wie ist sie strukturiert. Wie und wo greift sie in mein Leben ein?

Referent: Ralf Klose,

Pressesprecher des Hauptzollamtes Magdeburg gibt in seinem Vortrag einen Überblick, wie sich der Zoll in der Bundesrepublik organisiert und welche Aufgaben der Zoll im Einzelnen vor Ort zu bewältigen hat.

Termin: 21.01.2016

19.00 Uhr

Einlass: ab 18.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Getränke und ein kleiner Imbiss werden angeboten



Ihr Ansprechpartner für alle Hochbauarbeiten:



Justus - von - Liebig Str. 12
Tel.: 0340 - 51 33 11
www.bauhaase.com

BAU HAASE GmbH

- Mauerwerkstrockenlegung
- Umbau und Sanierung
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten

Und für Fragen zum Thema Tiefbauarbeiten:



Justus - von - Liebig Str. 12
Tel.: 0340 - 261 639 71
www.dessca.de

dessca

- Kanalbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Abbruch

*Kostenlose Schadensbesichtigung sowie
unverbindliche Beratung und Kostenvoranschlag.*

Kontaktdaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: 0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerhaus-mosigkau@web.de

Bürozeiten im Bürgerhaus: jeden 1. u. 2. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Verleih der Bierzeltgarnituren:

Telefon: 0157 86 77 69 10 – Ewald Feder

Nach wie vor werden durch den Verein die vorhandenen **Bierzeltgarnituren** ausgeliehen; die Ausgabe erfolgt am Bürgerhaus an der Zufahrt Justus-von-Liebig Straße.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).
- Vereine und Vereinsmitglieder 3 € / WE.

Spenden für den Verein (u.a. zum weiteren Ausbau und zur Ausstattung des Bürgerhauses) werden auch weiterhin benötigt und können auf folgende Konten überwiesen werden:

Stadtsparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Rosen-Apotheke

Schochplan 38 · 06847

Dessau-Roßlau

kostenfreie Rufnummer

0800 – 0 53 05 08

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:00 – 18.30 Uhr ·

Sa 8:00 – 12:00 Uhr



Bürodienstleistungen Uhlig

Kontieren, Verbuchen der lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohnabrechnung, Büroorganisation

Manuela Uhlig

Erich-Weinert-Str. 29
06847 Dessau-Roßlau
(OT Mosigkau)

Tel./Fax 0340 - 26 16 59 48
Mobil 0178 - 33 83 721
info@buerodienst-uhlig.de
www.buerodienst-uhlig.de

ausschl. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 3 & 4



WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Junkersstrasse 20 | 06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 57 10 995 | Fax 0340 - 57 10 996

E-Mail: info@horizont-werbung.de

www.horizont-werbung.de



Werner Georges
Birken im Rößling

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Siegfried Büttner